



# Städtepartnerschaftsbericht 2019

Stadtratsbeschluss 94/2015 vom 17.12.2015

**GERA**  
[www.gera.de](http://www.gera.de)

## Inhaltsverzeichnis

GRUNDLAGE DES BERICHTES .....	- 2 -
EINLEITUNG .....	- 2 -
1. AKTEURE DER STÄDTEPARTNERSCHAFTEN .....	- 2 -
2. RÜCKBLICK 2019 .....	- 4 -
3. PRESSEÜBERSCHRIFTEN 2018 (OHNE ANSPRUCH AUF VOLLSTÄNDIGKEIT).....	- 10 -
4. AUSBLICK 2020 .....	- 12 -
5. KÜNFTIGE KOORDINATION UND ORGANISATION .....	- 13 -

## GRUNDLAGE DES BERICHTES

Mit Beschluss DS-Nr. 94/2015 hat der Stadtrat beschlossen, künftig einmal jährlich im Januar in einer öffentlichen Sitzung des Stadtrates mündlich auf Grundlage eines schriftlichen Dokuments über den Stand und den Ausblick der Städtepartnerschaften zu berichten.

## EINLEITUNG

Städtepartnerschaften sind essentiell, um sich auf gesellschaftlicher, politischer aber auch kultureller Ebene austauschen zu können. Der gemeinsame Dialog auf dieser Ebene wird in der aktuellen internationalen Situation immer wichtiger, um Vertrauen zwischen Nationen und ihren Bürgern weltweit auszubauen. Die Stadtverwaltung Gera hatte deshalb auch im Jahr 2019 wieder das Ziel, die städtepartnerschaftlichen Beziehungen zu pflegen und weiter zu intensivieren. Die übergeordnete Koordination dieser Aufgabe innerhalb der Verwaltung wurde durch das Büro des Bürgermeisters der Stadt Gera wahrgenommen. Die unmittelbaren Ansprechpartner für die einzelnen Städtepartnerschaften und deren Akteure waren dagegen unmittelbar in folgende Zuständigkeiten aufgeteilt:

- Oberbürgermeister - Nürnberg, Plzen, Pskow
- Büro des Bürgermeisters - Fort Wayne, Arnheim, Sliven
- Dezernat Jugend und Soziales - Skierniewice, Kuopio, Gorazde
- Dezernat Bau und Umwelt - Saint Denise, Timisoara, Rostow am Don

Zur Finanzierung der im letzten Jahr stattgefundenen Aktivitäten kam es wiederholt auf zur Verfügung gestellte zweckgebundene Spenden an. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der Sparkassenstiftung Gera-Greiz, der Fraktion DIE LINKE., der Wohnungsbaugenossenschaft „Neuer Weg“ eG, der Koch- und Eventstudio Gera GmbH und den vielen Privatpersonen, die im Rahmen eines Benefizkonzertes gespendet haben. Durch Initiative und Koordinierung des Fachdienstes Sport und Ehrenamt, in Zusammenarbeit mit dem Europabüro Ostthüringen, konnten zudem Mittel zum städtepartnerschaftlichen Austausch auf dem Gebiet des Sports bei der Thüringer Staatskanzlei akquiriert werden. Die Stadtverwaltung möchte sich in diesem Zusammenhang auch bei all' denjenigen Engagierten bedanken, die Reisen in die Partnerstädte und gegenseitigen Austausch auf ihre eigenen Kosten durchgeführt haben.

## **1. AKTEURE DER STÄDTEPARTNERSCHAFTEN**

Hervorzuheben sind die Akteure, die im letzten Jahr unsere Städtepartnerschaften mit Leben gefüllt haben. Auch wenn nachfolgend nicht alle Akteure aufgeführt werden, da eine Vielzahl von Kontakten mit unterschiedlicher Intensität nicht nur zwischen Vereinen (vor allem im Sport), sondern auch zwischen Privatpersonen bestehen, sollen einige dennoch genannt werden. Dies sind u.a. für:

<b>Arnheim (Niederlande)</b>	<p>Netzwerk Gera – Arnheim          (Birgit Munke, Claudia Kuhlage)          Arbeitskreis Christlicher Kirchen (Pf. Kleim)          IGS Gera (Frau Engelhardt/ Frau Bonk)          SBBS Technik Gera (Frau Baum)          Ralf Rauch          Jugendamt Gera / Jugendhaus Gera</p>
<b>Fort Wayne (USA)</b>	<p>Partnergesellschaft Gera – Fort Wayne          (insbesondere Norbert Geißler, Steffi Koop und          Dana Wagner)          Schwimmverein Gera e.V.          Karl-Theodor-Liebe-Gymnasium (insbesondere          Ralf Zöllner)          Landespolizeiinspektion Gera</p>
<b>Rostow am Don (Russland)</b>	<p>Dieter und Carmen Müller          Josef Wex          Andreas Schubert          Jürgen und Martina Panse          René Soboll</p>
<b>Skierniewice (Polen)</b>	<p>Volkssolidarität Gera          Deutsch-Polnische Jugendwerk          Musikschule „Heinrich Schütz“ Gera          Streetwork GERA e.V. (Denise Milz)          SBBS Wirtschaft/ Verwaltung (J. Block)          SBBS Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik          Gera          Jugendamt Gera          Ilona Riese          Rita Stielau</p>
<b>Gorazde (Bosnien und Herzegowina)</b>	<p>Bernd Koob          Ralf Rauch          Thomas Wiegand</p>
<b>Sliven (Bulgarien)</b>	<p>Bernd und Anni Krüger          Charlotte Polichronov          Lilia Uslova          Musikschule „Heinrich Schütz“ Gera          Peter Wiegand          Cornelius Herrmann          Benjamin Stielau          Tanzschule Paunack</p>

Fachdienst Brand- und Katastrophenschutz (insbesondere Martin Kuhn und Nadine Thode)  
Pfarrer Hiddemann  
Volker Tauchert  
Uwe Raubold

**Kuopio (Finnland)**

Grundschule "Am Bieblacher Hang"  
(Ilka Hoffmann)  
Europabüro Ostthüringen (Dana Hartenstein-Drobny)  
Jugendamt Gera

**Nürnberg (Deutschland)**

Rainer Drechsel  
Gerhard Graumüller

**Timisoara (Rumänien)**

Theater- und Philharmonie Thüringen  
(insbesondere Ueli Häslar, Felix Eckerle)

**2. RÜCKBLICK 2019**

Besonders hervorzuheben ist u.a. der Delegationsbesuch in die Partnerstadt Fort Wayne. Gemeinsam mit seiner persönlichen Referentin, Charline Köhler, dem Präsidenten der Partnergesellschaft Gera-Fort Wayne e.V. und Mitglied des Stadtrates, Norbert Geißler, Geschäftsführer der GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH, Thorsten Rühle, Geschäftsführer der Firma ad hoc best services, Michael Topf, sowie der ärztliche Direktor des SRH Wald-Klinikums, Dr. Reiner Oberbeck, weilte der Oberbürgermeister zum Germanfest vom 05. Juni 2019 bis 12. Juni 2019 in Fort Wayne. Neben Gesprächen mit dem Bürgermeister der Stadt Fort Wayne, Tom Henry, und dem Vorsitzenden der Partnergesellschaft in Fort Wayne, Eric Nau, fand auch der Erfahrungsaustausch zwischen dem Geschäftsführer der GVB Verkehrs- und Betriebsgesellschaft Gera mbH und der Verkehrsabteilung in Fort Wayne sowie dem Parkview Health und Vertretern des SRH Klinikum statt.

Ein Ergebnis der Reise ist, dass künftig amerikanische Ärztekongresse in Gera für den Wissenstransfer und gemeinsame Plattform genutzt werden sollen. Des Weiteren wurde über eine mögliche Kooperation zwischen der University of Fort Wayne und der Dualen Hochschule Gera-Eisenach/SRH Hochschule avisiert.



Quelle: Stadtverwaltung Gera

Ein weiteres Highlight im Jahr 2019 war der Besuch der 16 Mädchen und Jungen aus Sliven anlässlich des 10jährigen Jubiläums „Musik statt Straße“. Die Kinder lernten vom 19. August 2019 bis 23. August 2019 im Rahmen eines erlebnisreichen Programmes ihre Partnerstadt Gera kennen. Neben zahlreichen kulturellen Programmschwerpunkten nahmen die Kinder u.a. an einer Brandschutzerziehung der Geraer Feuerwehr teil, lernten in der Tanzschule Paunack eine Tanzchoreografie und gaben kleinere Konzerte. Höhepunkt des Besuches war ein Konzert der Kinder unter musikalischer Leitung von Georgi Kalaidjiev, dem Nestor des Projektes, am 22. August 2019 im voll besetzten Ratssaal. Neben den vielen finanziellen Unterstützungen, welche das Projekt erfahren durfte, unterstützten ehrenamtlich u.a. Herr Bernd Krüger und Frau Charlotte Polichronov.



Quelle: Stadtverwaltung Gera

Die beiden Theater Gera und Timisoara sorgten mit ihrer am 25. Februar 2019 geschlossenen Gastspielvereinbarung für einen weiteren städtepartnerschaftlichen Festakt in 2019. Anlässlich eines gemeinsamen Sinfoniekonzertes des Philharmonischen Orchesters Gera und der Banater Philharmonie aus Rumänien reiste Baudezernentin Claudia Baumgartner vom 31. Oktober 2019 bis 04. November 2019 nach Timisoara. Dort führte Frau Baumgartner zur weiteren Intensivierung der Städtepartnerschaft u.a. Gespräche in der Deutschen Botschaft und im Deutschen Konsulat, mit Vertretern des Wirtschaftsclubs, im deutschen Kulturzentrum in Timisoara, mit Vertretern der Deutschen Schule und in der Stadtverwaltung.



Quelle: Stadtverwaltung Gera

Am 13. November 2019 fand in Folge der Konzertreihe „Zukunftsmusik ostwärts“ ein Gemeinschaftskonzert im Kultur- und Kongresszentrum Gera statt. Musiker aus Gera und Timisoara führten gemeinsam die Sinfonie Nr. 3 d-Moll von Gustav Mahler auf. Begleitet wurden die Musiker der Banater Philharmonie Timisoara u.a. durch den Vizebürgermeister der Stadt Timisoara, Herrn Fargas.

### **Weitere städtepartnerschaftliche Ereignisse folgen in Form einer tabellarischen und kalendarischen Auflistung:**

**Februar** Peter Wiegand, Cornelius Herrmann und Benjamin Stielau musizieren im Rahmen des Benefizkonzertes „Musik statt Straße“ in der Musikschule „Heinrich Schütz“ Gera. Die Erlöse sollten den aus Sliven stammenden Kindern des Projektes „Musik statt Straße“ zugutekommen, welche anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Projektes im August in Gera weilten.

**April** Das Netzwerk Gera-Arnheim gestaltete den Partnerschaftsgarten im Hofwiesenpark mit Hilfe einer Spende der Volksbank eG Gera•Jena•Rudolstadt neu. Eingeweiht wurde dieser am niederländischen Nationalfeiertag, dem Koningsdag.

Bernd Krüger reiste nach Sliven. Dort führte er Gespräche mit der Stadt Sliven u.a. zu einer gemeinsamen Kunstaustellung und plante das 10-jährige Jubiläum „Musik statt Straße“.

**Mai** Bürgermeister Kurt Dannenberg empfing Schüler des Olympus College Arnheim und der Integrierten Gesamtschule Gera im Rahmen eines Schüleraustausches im Rathaus der Stadt Gera. Der Schüleraustausch fand vom 19.05.2019 bis 24.05.2019 statt.



Quelle: Stadtverwaltung Gera

Ebenfalls fand im Mai der erste Workshop zur Intensivierung der Städtepartnerschaft Rostow am Don statt.

Empfang einer Delegation unter Leitung von Herrn Denis Braslwaski, dem Leiter des Bereiches Sport in der Stadtverwaltung Rostow am Don, durch die Dezernentin für Bau und Umwelt, Frau Baumgartner, Gedankenaustausch mit dem Präsidium des Stadtsportbundes Gera und dem Fachdienst Sport und Ehrenamt der Stadt; Besuch der Kanu-Slalom-Strecke des TSV Gera-Zwötzen, der Trainingshalle des Box-Clubs Wismut und der „Internationalen Geraer Rollsporttage“ sowie Vorbereitung

und Eröffnung der Fotoausstellung „Sportstadt Rostow am Don“ im Foyer des Geraer Rathauses durch Herrn Denis Braslawski und Herrn René Soboll, Fachdienstleiter Sport und Ehrenamt der Stadtverwaltung Gera.

Oberbürgermeister Julian Vonarb begrüßte eine Reisegruppe der „Nürnberger Nachrichten“ im Geraer Rathaussaal.

## **Juni**

6 Austauschschüler aus Fort Wayne besuchten für zwei Wochen Gera. Die Partnergesellschaft Gera-Fort Wayne e.V. begrüßte die Austauschschüler und Gastfamilien im Rahmen eines Grillabends bei dem auch Vertreter der Stadt anwesend waren.

Eine Polizeidelegation, bestehend aus 10 Polizisten, weilte in Fort Wayne.

Teilnahme von Dieter Müller am Don an der XV. Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz in Düren für die Städtepartnerschaft Rostow.

Dieter Müller hielt einen Bildvortrag über die Partnerstadt Rostow am Don in der Geraer Bibliothek.

## **Juli**

Eine Delegation, bestehend aus Birgit Klemm, Fachdienstleiterin Kinder- und Jugendhilfe, Heike Födisch aus diesem selbigen Fachdienst und Dolmetscherin Ilona Riese reisten zum Erfahrungsaustausch nach Skierniewice. Neben Begegnungen mit der Bildungsdezernentin Iwona Görniak, dem EU-Beauftragten Zbigniew Sawicki und dem Oberbürgermeister Jaroslwa Chacielewski standen auch Besuche verschiedener Bildungseinrichtungen und Betreuungsangebote auf dem Programm.



Quelle: Stadtverwaltung Gera

## **August**

In diesem Moment fand die Ausstellung „Malerei aus Gera“ der Geraer Künstler Barbara Toch und Wolfgang Schwarzentrub am Hans-Sachs-Platz in Nürnberg statt. An der Ausstellungseröffnung nahmen neben Vertretern der beiden befreundeten Städte Gera und Nürnberg u.a. der Fotograf Frank Rüdiger und die Autorin Ulla Spörl teil.



**September** Oberbürgermeister Julian Vonarb nahm mit Birgit Muncke und Claudia Kuhlage vom Netzwerk Gera-Arnheim an der Gedenkfeier und Kranzniederlegung anlässlich des 75. Jahrestages der „Schlacht um Arnheim“ in Arnheim teil.



Quelle: Stadtverwaltung Gera

Eine Delegation des Osterlandgymnasiums Gera besuchte die Schule Nr. 53 in Rostow am Don.

Dieter Müller reiste mit einer Videobotschaft des Oberbürgermeisters Julian Vonarb als Vertreter der Stadt Gera anlässlich des Stadtfestes nach Rostow am Don. Zeitgleich nahm der Aequalis-Chor am Stadtfest in Rostow am Don teil.

Die Ausstellung des Stadtsporthundes Gera „Sport in der Partnerstadt Gera - Impressionen" fand im Gorkipark in Rostow am Don statt.

Ein Fernschachwettbewerb wurde zwischen Sportlern aus Rostow und Gera initiiert.

Das Deutsch-Polnische Jugendwerk, die Stadtverwaltung Gera und die Stadt Skierniewice initiierten und unterstützten die Jugendbegegnung in der Jugendbildungsstätte Golm/Kaminke/ Usedom zum Thema: „Der Freiheit Gräber sind der Zukunft Wiegen – Adam Mickiewicz Zukunft und Erinnerung – deutsche und polnische Jugendliche auf diesem Wege“.

**Oktober** 6 Austauschschüler besuchten in Begleitung von Dana Wagner für 2 Wochen die Partnerstadt Fort Wayne.

Teilnahme von 6 Boxern der Boxschule Rostow am Don am Geraer Wismut Cup mit Besuch im Geraer Rathaus

Die LEG Thüringen organisierte die Veranstaltung „Russland im Blick" in den Räumen der Electronicon GmbH Gera an der u.a. der Gesandten der Botschaft der Russischen Föderation in Berlin, Herr Andrej O. Sobolew und der Thüringer Wirtschaftsminister, Herr Tiefensee, teilnahmen.

Auf Initiative von Trainer Dieter Hilbig vom ESV Gera konnte ein Online-Schachturnier zwischen Kindern und Jugendlichen aus Gera und Rostow am Don veranstaltet werden.

Auch fand die Deutsch-Polnische Jugendbegegnung mit sieben Auszubildenden der Staatlichen Berufsbildenden Schule Gesundheit, Soziales und Sozialpädagogik Gera und sieben Jugendlichen sowie zwei Lehrerinnen des „Liceum Ogólnokształcące im Bolesława Prusa“ aus Skierniewice in der Jugendbildungsstätte Golm/ Kaminke/ Usedom statt. Das Projekt zielte darauf ab, den Jugendlichen ein „Lernen aus der Geschichte für eine gemeinsame europäische Zukunft“ zu ermöglichen, einen Beitrag zum Kennenlernen des jeweiligen Nachbarn, zur Völkerverständigung, zur Akzeptanz und Toleranz zu leisten. Das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) ermöglichte die Begegnung und Zusammenarbeit von jungen Menschen aus Deutschland und Polen.

**November** Bernd Krüger reiste anlässlich der Wiederwahl von Stefan Radev als Bürgermeister von Sliven sowie des Auftrittes der Kinder des Projektes „Musik statt Straße“ im Rathaus in Sliven, als städtischer Vertreter nach Sliven.

Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Kinder- und Jugendhilfe reisten zum Erfahrungsaustausch auf Arbeitsebene nach Arnheim. Neben der Bildungsstruktur und –organisation wurden auch Projekte zur Vermeidung von Unterrichtsversäumnissen thematisiert.



Quelle: Stadtverwaltung Gera

Es fand der zweite Workshop zur Intensivierung der Städtepartnerschaft Rostow am Don statt.

Anlässlich des traditionellen Adventssingens in Nürnberg wurde eine Videobotschaft des Oberbürgermeisters Julian Vonarb zur öffentlichen Ausstrahlung versendet.

Zwei auszubildende Kraftfahrzeugmechatroniker der SBBS Technik Gera besuchten im Rahmen eines Austauschprojektes die Partnerstadt Arnheim. Das Programm beinhaltete eine Schulwoche sowie ein anschließendes zweiwöchiges Praktikum in einem Praktikumsbetrieb.

**Dezember** Der Besuch und Erfahrungsaustausch mit vier finnischen Pädagogen aus Kuopio im Rahmen eines Erasmusprojektes zum Thema „Digitalisierung im schulischen Kontext“ intensivierte die städtepartnerschaftliche Beziehung zu Kuopio im Bildungs- und Sozialbereich.

Darüber hinaus fanden über das Jahr verteilt viele privat organisierte Aktivitäten zwischen einigen Partnerstädten statt. Besonders erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang der Besuch des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Partnergesellschaft in Fort Wayne, Bob Anweiler, zum Höhlenfest und die dauerhafte Beziehung zwischen dem Osterlandgymnasium und der Schule Nr. 53 in Rostow am Don.

### **3. PRESSEÜBERSCHRIFTEN 2019**

*(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)*

„Mahlers Dritte für Gera und Timisoara“ (OTZ 26.02.2019)

„Netzwerk Gera-Arnheim gestaltet den Partnerschaftsgarten im Hofwiesenpark neu“ (OTZ 03.04.2019)

„Workshop zur Partnerschaft mit Rostow“ (OTZ 27.04.2019)

„500 Euro für den Besuch aus Geras Partnerstadt Sliven“ (OTZ 30.04.2019)

„Den Sportleraustausch zwischen Gera und Rostow wieder ankurbeln“ (OTZ 20.05.2019)

„Im Fokus: Wirtschaft, Gesundheit, Bildung“ (Neues Gera 29.05.2019)

„Oberbürgermeister besucht Fort Wayne“ (OTZ 30.05.2019)

„Nicht nur den Russischunterricht am Geraer Osterlandgymnasium bereichert“ (OTZ 17.07.2019)

„Malerei aus Gera ist in Nürnberg zu sehen“ (OTZ 06.08.2019)

„Geraer treffen Kollegen in Skierniewice“ (OTZ 10.08.2019)

„Klassische Musik öffnet Kindern Türen“ (OTZ 15.08.2019)

„Gäste aus Sliven in Gera“ (OTZ 20.08.2019)

„Geras Bürgermeister empfängt Kinder und Jugendliche aus Sliven“ (OTZ 21.08.2019)

„Besuch aus Bulgarien in Gera: „Musik statt Straße“ vor zehn Jahren gegründet“ (OTZ 21.08.2019)

„Wiedersehen mit Gera“ (OTZ 21.08.2019)

- „Aequalis Chor Gera reist zum Stadtfest nach Rostow“ (OTZ 12.09.2019)
- „Sechs Geraer Schüler fahren in die Partnerstadt Fort Wayne“ (OTZ 02.10.2019)
- „Geraer bei Gedenkfeier in Arnheim“ (OTZ 02.10.2019)
- „Geraerin spendet Geige des Großvaters für das Projekt „Musik statt Straße“ in Sliven“ (OTZ 08.10.2019)
- „Geraer spielen online Schach gegen Jugendliche aus Rostow am Don“ (OTZ 29.10.2019)
- „Workshop zur Städtepartnerschaft Gera-Rostow am Don“ (OTZ 08.11.2019)
- „Zwei Orchester musizieren in Gera Mahlers Dritte“ (OTZ 11.11.2019)
- „Slivener Kinder von Gera unterstützt“ (OTZ 13.11.2019)
- „Gera und Timisoara: Festakt zum Zeichen der Partnerschaft“ (OTZ 15.11.2019)
- „„Musik statt Straße“ feiert Jubiläum und die Solidarität“ (OTZ 21.11.2019)
- „Wirtschaftsbeziehungen zwischen Gera und Rostow vertiefen“ (OTZ 11.12.2019)
- „Finnische Pädagogen in Gera zu Gast“ (OTZ 13.12.2019)

#### 4. AUSBLICK 2020

Folgende Aktivitäten sind derzeit mit den einzelnen Partnerstädten in 2020 geplant:

<b>Arnheim</b>	April 2020: Geplante Festfeier anlässlich der 33jährigen Städtepartnerschaft  Mai 2020: Schüleraustausch  September 2020: Kranzniederlegung anlässlich des 76. Airborne Herdenking
<b>Fort Wayne</b>	Juni 2020: Delegationsbesuch zum German Fest  Beidseitiger Schüleraustausch in 2020
<b>Nürnberg</b>	Juni 2020: Besuch einer Reisegruppe der Nürnberger Nachrichten  Besuch in Gera von ca. 60 Bürgerinnen und Bürgern Nürnbergs anlässlich des Begegnungstages der Partnerstädte Gera und Nürnberg
<b>Plzen</b>	Planung eines „Sommercamps“ des Fanfarenzug Gera e.V. im Austausch mit dem dortigen Fanfarenzug in Plzen
<b>Saint-Denis</b>	Besuch des Oberbürgermeisters in Saint-Denis
<b>Sliven</b>	Einladung zum Delegationsbesuch nach Gera zu einem kulturellen oder sportlichen Ereignis
<b>Rostow am Don</b>	Teilnahme an den Feierlichkeiten zum 75. Jahrestag des Sieges im Großen Vaterländischen Krieg im Mai 2020  Teilnahme von Sportlern zu verschiedenen Sportereignissen wie u.a. Power-Triathlon, Elstertal-Marathon und den Stadtmeisterschaften im Schwimmen - Gera-Masters  Online-Schachturnier zwischen Sportlern beider Städte

<b>Skierniewice</b>	Teilnahme von Sportlern aus Polen im Rahmen der Stadtmeisterschaften im Schwimmen
	Gegenseitiger Besuch von Musikschülern beider Musikschulen
	Internationales Treffen der Jugendräte aus Gera, <u>Kuopio</u> , <u>Skierniewice</u> und Lille in Gera (derzeit stehen 2 Termine zur Auswahl (13.09. – 27.09.2020/ 01.11. – 15.11.2020)
	Deutsch-polnischer Fachkräfteaustausch in der Jugendhilfe in Gera
	Deutsch-polnische Jugendbegegnung
<b>Kuopio</b>	Fortführung Kooperationen zum Thema „frühkindliche Bildung“

Vorbereitung des Innovationsprojektes „Schule als Lern-und Lebensraum“ (Schule im Quartier/ Stadtteil

Mitgestalten und Mitbestimmen - Einbindung von Schülern/ Eltern/ Bewohnern/ Wirtschaft (Finnland/ Niederlande/ Italien)

Fortführung der Kooperationen Jugendhaus-RIJN ISSEL/ Niederlande „Netzwerk gegen Schuldistanz“

## 5. KÜNFTIGE KOORDINATION UND ORGANISATION

Wie bereits im OTZ-Presseartikel vom 06.09.2019 angekündigt, wurde die Aufgabe Städtepartnerschaften mit Wirkung zum 01.01.2020 dem Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters, Abteilung Sport, Ehrenamt und Städtepartnerschaften zugeordnet. Dadurch soll für die ehrenamtlichen Akteure der Städtepartnerschaften eine ausgebautere personelle Unterstützung geschaffen und dem Bereich mehr Bedeutung beigemessen werden. Dabei stehen vor allem die Nutzung von Synergien der wertvollen ehrenamtlichen Arbeit im Rahmen der städtepartnerschaftlichen Beziehungen im Vordergrund sowie die dauerhafte Unterstützung seitens der Stadtverwaltung Gera.